

Freitag, 25. August 2017

Presseinformation

DIE STADT
BRUCK
AN DER
MUR
Bruck verbindet Menschen

Die Handballhochburg soll beben

Der HC Bruck ist in der Saison 2017/18 der einzige obersteirische Vertreter in der höchsten österreichischen Spielklasse, der Handball Liga Austria. Die junge, dynamische Truppe von Neo-Trainer Günther Schöberl will unter die Top-Acht.

Der HC Bruck zählt seit seiner Gründung im Jahr 1946 zu den traditionsreichsten Vereinen der Kornmesserstadt. Nicht zuletzt dank der beiden Meistertitel (1997, 1998) und dem Cupsieg (1993) hat sich Bruck an der Mur österreichweit einen Namen als Handballhochburg gemacht. Gerade in den vergangenen beiden Spielsaisonen zeigte sich, dass die Handballbegeisterung in der Kornmesserstadt ungebrochen ist und den HC Bruck ein ganz besonderer Sportsgeist auszeichnet.

Im alles entscheidenden Moment wuchsen die Spieler einmal mehr über sich hinaus und fixierten - allen Unkenrufen zum Trotz - den Klassenerhalt in der höchsten österreichischen Spielklasse. Spätestens nach dem dramatischen 31:30-Sieg nach Verlängerung gegen Lokalrivalen Union Leoben und den überschwänglichen Jubelszenen auf der Tribüne war klar, dass die Handballbegeisterung unter den Bruckern nach wie vor keine Grenzen geht.

Professionelle Strukturen schaffen

Diese Stärke wollen die Vereinsverantwortlichen um Obmann **Karl-Heinz Weiland**, Obmann-Stellvertreter **Alfred Semlitsch** und Kassier **Wolfgang Reitbauer** auch in Zukunft nutzen, um den HC Bruck zu neuen Höhenflügen zu verhelfen. Weiland und Co. stehen an der Spitze der Brucker Handballfamilie, die seit dem Neustart im Vorjahr kontinuierlich wächst. Schritt für Schritt will man in den kommenden Jahren den gesamten Verein organisatorisch und sportlich professionalisieren.

Der Fokus liegt unter dem Titel "**HC Bruck 2020**" ganz klar im **Ausbau der Jugendarbeit**. Durch bestehende und neue Initiativen wie etwa dem seit Jahren erfolgreichen Schulhandballprojekt oder dem neuen Handballcamp sollen nach und nach mehr Kinder und Jugendliche zum Handball gebracht werden. Dadurch werden sowohl bei Burschen als auch bei Mädchen neue Jugendteams entstehen. Langfristig erhoffen sich die Brucker dadurch, immer mehr eigene Nachwuchsspieler in die erste Kampfmannschaft integrieren zu können.

www.bruckmur.at

Freitag, 25. August 2017

Presseinformation

DIE STADT
BRUCK
AN DER
MUR
Bruck verbindet Menschen

Langfristigen Erfolg sichern

Somit steht in Bruck nicht der kurzfristige Erfolg im Vordergrund, sondern die langfristige Etablierung von **Bruck als Handballhochburg der Steiermark**. Aushängeschild bleibt naturgemäß die erste Kampfmannschaft, die nach dem Abgang von **Milan Vunjak** mit **Günther Schöberl** einen neuen, ambitionierten Trainer hat. Der Besitzer der „Fitness-Box“ in Bruck an der Mur will den Fokus auf die Athletik richten und so seiner Mannschaft zum Erfolg verhelfen. Schöberl war im Handballbereich bereits bei Leoben und den HIB-Damen engagiert und will nun mit dem HC Bruck **unter die Top-Acht der HLA**.

Gelingen soll dies mit einer jungen, dynamischen Truppe, die von Kapitän und Publikumsliebling **Martin Breg** angeführt wird. Nach den Abgängen von **Rok Simic** (HSG Graz), **Deni Gasperov** (HSG Bärnbach/Köflach), **Mladan Jovanovic** (Westwien Handball) und dem studienbedingten Karriereende von **Florian Thurner**, **Alexander Schicker** und **Thomas Holzgruber** wurde bei den Neuzugängen auf einen **nachhaltigen Weg mit hoffnungsvollen, jungen Spielern** gesetzt.

So kamen von HIB Graz die Nachwuchstalente **Dorian Plank** (Tor), **Thomas Zangl**, **Paul Offner** und **Mathias Kern**, die bereits in einigen Jugendnationalteams standen und zuletzt mit HIB Graz Österreichischer Staatsmeister U18 wurden. Leider zog sich der 18-jährige Kern bei den steirischen Handballtagen einen Kreuzbandriss zu und wird damit zumindest sechs Monate ausfallen. In den Vorbereitungsspielen zur neuen Saison konnte man bereits erkennen, welch großes Potential für die Zukunft in ihm steckt.

Neuer Spielmacher für Bruck

Für die Spielmacherposition wurde mit **Lucijan Fizuleto** (23) von RK Celje ein Spieler mit internationaler Erfahrung und großem Potential geholt. Von HSG Bärnbach/Köflach wurde weiters der Rückraumspieler **Andras Nagy** (28), ein gebürtiger Ungar mit österreichischem Pass, verpflichtet.

Die Vorbereitung lief für die Brucker vielversprechend, zuletzt gab es einen Testspielsieg in Vöslau und zuvor Platz Acht bei den steirischen Handballtagen. Das Team ist jedenfalls gerüstet für den Meisterschaftsstart am **Samstag, den 2. September, um 19 Uhr gegen UHK Krems** in der Brucker Sporthalle.

www.bruckmur.at

Freitag, 25. August 2017

Presseinformation

Sponsoring ausbauen und Stellenwert des Sports erhöhen

Zur Professionalisierung des Vereins zählt unter anderem die Erschließung neuer Marketingfelder. Die Zusammenarbeit mit **Cosmoterra** soll für die kommenden Jahre verlängert werden. Geschäftsführer der Ernährungsberatungsfirma ist mit **Joe Horn** ebenfalls ein langjähriger Brucker Handballfunktionär, der den Weg des HC Bruck auch in Zukunft begleiten wird. Als weiterer langfristiger Partner ist zudem die Firma **Böhlerit** mit an Bord. Ganz oben auf der Agenda der Vereinsverantwortlichen steht im Hinblick auf neue Sponsoren die Intensivierung der Firmenkontakte.

Unterstützt wird der HC Bruck auf diesem Weg von der Stadt Bruck, die weiterhin als Hauptsponsor fungiert. Sportreferent **Christian Mayer** betont den enormen **Werbewert des erstklassigen Handballklubs für die Stadt Bruck**, besitzt der HC Bruck dank der starken Medienpräsenz und des großen Zuschauerinteresses doch auch eine hohe Strahlkraft nach außen. *"Mit bis zu 1.000 Zuschauern bei Spitzenspielen brauchen wir den Vergleich mit Fußball oder Basketball in Kapfenberg nicht zu scheuen. Wir brauchen auch mehr Top-Klubs in unterschiedlichen Sportarten, sie sind enorm wichtige Imageträger für die gesamte Region"*, meint Mayer.

Es gelte, gemeinsam mit den Vereinen den Stellenwert des Sports nicht nur in der Bevölkerung, sondern insbesondere bei der regionalen Wirtschaft zu erhöhen. Denn die Sport- und Freizeitmöglichkeiten machen schließlich die Lebensqualität einer Region wie der Hochsteiermark aus. Die Förderung der Stadt selbst ziele in erster Linie auf die Jugend ab: *"Gerade bei unseren großen Klubs wie dem HC und SC Bruck steht für uns ganz klar der Ausbau der Jugendarbeit im Vordergrund, immerhin werden allein in diesen beiden Klubs 250 Kinder und Jugendliche betreut"*, so Mayer.

Fußball und Handball ziehen in der Kornmesserstadt übrigens bereits an einem Strang. Landesligist SC Bruck und HLA-Klub HC Bruck bieten heuer erstmals eine gemeinsame Saisonkarte für die jeweiligen Heimspiele an. Der Preis der Kombikarte beträgt 200 Euro. Bestellungen unter office@handball-bruck.at oder peter.erlsbacher@bruckmur.at.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen